



Sonderausstellung

'Luege, stuune, spiile'

16. August 2024 bis 11. Mai 2025



SCHILDKRÖT



Ursel 1941



Inge 1950

Die Firma „Schildkröt“ geht auf eine Hartgummiwarenfabrik in Mannheim zurück. 1896 erblickte das erste Schildkröt-Puppenkind das Licht der Welt. Sie wurde aus dem damals neuen Material Celluloid hergestellt. Anders als das bisher verwendete Material (Holz, Porzellan, Pappmaché ...) konnte es maschinell in hohen Stückzahlen zu niedrigeren Kosten verarbeitet werden. Im Gegensatz zu herkömmlichen Puppen konnte man sie waschen, und sie waren im Gegensatz zu Porzellan bruchstark, wenn sie mal aus der Hand fielen. Das Warenzeichen, die „Schildkröte“, wurde 1899 im Kaiserlichen Patentamt eingetragen. Die „Schildkröte“ als Firmenlogo symbolisiert mit ihrem harten Panzer das neuartige, robuste Material für Spielzeugpuppen.